

Hugo von Hofmannsthal an
Arthur Schnitzler, 16. [7. 1897]

|Fusch 16^{ten}. Bad Fusch

mein lieber Arthur
ich danke herzlich für Brief und Vorschlag. Auch den Mozartband hab ich bekommen. Es thut mir sehr sehr leid, daß es mit Salzburg nicht zusammengeht und wenn
5 es ein geringerer Grund wäre als der völlig zusammengebrochene Zustand Poldys
der mich sehr nötig braucht und den ich in diesen nächsten 14 Tagen nicht mehr
Stunden allein lassen will, als täglich meine Arbeit nöthig macht, so würde ich
noch jetzt trachten, es möglich zu machen. Auch hab ich eine kleine Arbeit in
Verfen angefangen, deren Hintergrund etwas mit Salzburg zu thun hat und habe
10 mich in übertriebener Weise darauf gefreut, es Euch dort, wo wir immer so glücklich
zusammen waren, vorzulesen. Diese kleine Arbeit wird freilich jetzt |durch
das finstere regnerische Wetter etwas verzögert und wäre wohl erst Ende Juli fertig
geworden.
Auf Euren Vorschlag möchte ich am liebsten folgendes antworten: wenn das Wetter
15 gut wird und Ihr nur etwas Luft habt die schöne Radtour zu machen (Salzburg –
Berchtesgaden – Ramsau – Hirschbichl – Saalfelden – Zell a See; wozu Lofer?) so
macht sie und verständig |mich unmittelbar vorher ^vrecht genau^v, damit ich recht-
zeitig hinunterkommen eventuell ein Stück (Saalfelden!) entgegenfahren kann.
Geht es dann wegen Poldy oder anderm nicht, so habt Ihr doch nichts schlechtes
20 gemacht.
Herzlich Ihr

Wolfgang Amadeus Mozart,
→W. A. Mozart

Salzburg

Leopold von Andrian-Werburg

→Geschichte eines österreichi-
schen Officiers

Salzburg

→Geschichte eines österreichi-
schen Officiers

Berchtesgaden, Ramsau bei
Berchtesgaden, Hirschbichl,
Saalfelden am Steinernen Meer,
Zell am See, Lofer

Saalfelden am Steinernen Meer

Leopold von Andrian-Werburg

Hugo.

O CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift Monat und Jahreszahl ergänzt: »7 97«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »97« 2) mit Bleistift von
unbekannter Hand nummeriert: »94«

D Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Hein-
rich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 92.

9 *Hintergrund*] In seinen Aufzeichnungen (Hugo von Hofmannsthal: *Aufzeichnungen*.
Hg. Rudolf Hirsch † und Ellen Ritter † in Zusammenarbeit mit Konrad Heumann und
Peter Michael Braunwarth. Frankfurt am Main: S. Fischer 2013, S. 381 (*Sämtliche Werke*,
XXXIX)) erwähnt Hofmannsthal eine Stiftsdame aus Salzburg für die Arbeit an der zu
Lebzeiten unveröffentlicht gebliebenen *Geschichte eines österreichischen Officiers*.